



Weltblutspendertag

„Blutspende - Geschenktes Leben!“



Blutspenden, reden wir darüber!

mit dem EDQM, Europarat



COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



In jeder Minute jedes einzelnen Tages benötigt ein Mensch eine Blutspende.

Wie viele Spenden benötigt man, um ein Leben zu retten ?

- ◆ **Adjuvante Krebstherapie:** bis zu **8 Spenden/Woche**.
- ◆ **Herz-Bypass:** zwischen **1 und 5 Spenden**.
- ◆ **Transfusion nach einem Verkehrsunfall oder bei einer Schusswunde:** bis zu **50 Spenden**.
- ◆ **Lebertransplantation:** bis zu **100 Spenden**.
- ◆ **Transplantation anderer Organe:** bis zu **10 Spenden**.
- ◆ **Gehirnoperation:** zwischen **4 und 10 Spenden**.
- ◆ **Richten einer gebrochenen Hüfte oder Arthroplastie (künstliches Gelenk):** zwischen **2 und 5 Spenden**.

Die Mitgliedsstaaten des Europarats arbeiten seit den 1950^{er} Jahren daran die Qualitäts- und Sicherheitsstandards

im Bereich Bluttransfusion zu verbessern: sie befassen sich mit ethischen Fragen, wie z. B. dem Schutz der Rechte von Spendern und Empfängern und bemühen sich um die Verbesserung organisatorischer Aspekte und die Förderung von Blutspenden mit dem Ziel eines flächendeckenden Zugangs zu Transfusionen in Europa.





450 ml

AB+

QUIZ : Was wissen Sie über Blutspenden ?

1. Eine Blutspende kann bis zu 3 Leben retten .

- ♦ Richtig. ♦ Falsch.

2. Ein Blutspender kann jedes Jahr nicht mehr als:

- ♦ 2 Blutspenden
♦ 4 Blutspenden
♦ 6 Blutspenden geben.

3. Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person mindestens einmal im Leben eine Bluttransfusion erhält, liegt in Europa bei 20 %.

- ♦ Richtig. ♦ Falsch.

4. Blutspender müssen mindesten wie alt sein?

- ♦ 14 Jahre. ♦ 16 Jahre. ♦ 18 Jahre.

5. Spender sollten vor der Blutspende nichts essen.

- ♦ Richtig. ♦ Falsch.

6. Man kann sich durch eine Blutspende nicht mit einer übertragbaren Infektionskrankheit anstecken

- ♦ Richtig. ♦ Falsch.

7. Wie lange dauert es, bis der Körper das gespendete Blut (die roten Blutkörperchen) ersetzt hat?

- ♦ 2 Tage.
♦ 10 Tage.
♦ 6 bis 8 Wochen.

8. Wer kann Spender werden?

- ♦ A. Eine Person, die mindestens 50 kg wiegt.
♦ B. Eine Person, die sich kürzlich einer Operation unterzogen hat.
♦ C. Eine Schwangere.
♦ D. Jede gesunde Person.

9. Es gibt 4 Blutgruppen.

- ♦ Richtig. ♦ Falsch.

10. Durchschnittlich enthält der menschliche Körper:

- ♦ 1-2 Liter Blut. ♦ 4-6 Liter Blut.
♦ 2-5 Liter Blut. ♦ 8-10 Liter Blut.

11. Wer erhielt den Nobelpreis für die Entdeckung des ABO-Systems der Blutgruppen?

- ♦ Dr A. Hustin.
♦ Dr K. Landsteiner.
♦ Dr N. Bethune.
♦ keine dieser Personen!

12. Eine Blutspende dauert:

- ♦ 5-15 Minuten.
♦ 16-25 Minuten.
♦ 45 Minuten bis zu 1 Stunde.

Blutspende

Antworten auf einige Fragen

Wie wird das gespendete Blut verwendet?

2002 wurden 17 Millionen Blutbeutel in 15 europäischen Staaten gesammelt. Das gespendete Blut wird dazu verwendet, viele Patienten mit Blutbestandteilen zu versorgen. Sie erhalten rote Blutkörperchen, Blutplättchen oder Plasma, abhängig von ihren Bedürfnissen. (Mit Ausnahme der Eigenblutspende wird Blut nie als Vollblut transfundiert. Die Patienten erhalten lediglich den Bestandteil, den sie benötigen.) Rote Blutkörperchen und Blutplättchen (welche die Gerinnung beschleunigen) werden eingesetzt, um u.a. Patienten mit Krebs, wie z. B. Leukämie (50 %) oder eine Blutung nach einem Unfall (15 %) zu behandeln. Beide spielen auch eine wichtige Rolle bei Operationen (in 27 %), um Blutverluste während des Eingriffs zu ersetzen. Das Blutplasma kann in seiner Ursprungsform verwendet werden, insbesondere im Fall akuter Blutungen, wenn es einen allgemeinen Mangel an Blutgerinnungsfaktoren gibt. Es kann zudem für therapeutische Zwecke fraktioniert, d.h. aufgetrennt werden, um einige seiner Plasmaeiweiße zu isolieren (Immunglobulin, Gerinnungsfaktoren, Albumin, etc.).

Kann jeder Blut spenden?



In Europa kann generell jede gesunde Person im Alter von 18 bis 65 Jahren Vollblut spenden in Deutschland bis 68 Jahre. Eine Zulassung von älteren Spendern oder Erstspendern über 60 Jahre ist nach individueller ärztlicher Entscheidung möglich. Abhängig vom Land spenden 0,4-6,4% der erwachsenen Bevölkerung regelmäßig Blut. Aus Sicherheitsgründen

sind u.a. Benutzer von Injektionsdrogen, sowie Träger übertragbarer Infektionen (HIV, Hepatitis C, etc.) dauerhaft von der Blutspende ausgeschlossen oder Spendewillige werden vorübergehend z.B. für 4 Monate nach großen Operationen von der Spende zurückgestellt.

🔴 Welche Formen der Blutspende sind möglich?

Spendeeinrichtungen sammeln:

🔴 **Vollblut;**

🔴 **Plasma** einerseits über Auftrennung von Vollblut in Plasma und Blutzellen oder über ein spezielles Entnahmeverfahren, das Plasmapherese genannt wird. (Das Blut des Spenders wird hierbei durch eine Apheresemaschine geführt, die nur das Plasma extrahiert und den Rest des Blutes direkt wieder dem Spender zuführt.)

🔴 **Blutplättchen** mittels Thrombozytapherese. (Das Blut des Spenders wird durch eine Apheresemaschine geführt, ähnlich wie bei der Plasmaspende. In diesem Fall werden nur die Blutplättchen gewonnen und der Rest des Blutes wieder dem Spender zugeführt.)

Blutspendeeinrichtungen nehmen teilweise auch Blutproben der Spender, die in eine hämatopoetische Stammzellen- und Knochenmarkspenderdatei aufgenommen werden möchten. Diese Daten ermöglichen den Abgleich von potenziellen Spendern und Patienten, die eine Stammzellentransplantation z.B. bei Krebstherapie benötigen.



🔴 Wie oft kann ich spenden?

Als Faustregel gilt, dass Männer bis zu 6 Mal und Frauen bis zu 4 Mal Vollblut pro Jahr spenden können. Plasma und Blutplättchen können häufiger gespendet werden. Eine Blutspende kann in einer Blutspendeeinrichtung selbst oder bei mobilen Spendeterminen erfolgen, die von den jeweiligen Spendeeinrichtungen regelmäßig auch in kleinen Kommunen angeboten werden.



Blutspende

Wie kann ich aktiv werden?

EINIGE STATISTISCHE ANGABEN FÜR EUROPA *

♣ **DURCHSCHNITTLICH**, geben lediglich 4 von 10 Bürgern an, dass sie bereits Blut gespendet haben.

♣ **IN ÖSTERREICH** sagen über 60 %, dass sie bereits Blut gespendet haben (66 %).

♣ **IN GRIECHENLAND, FRANKREICH UND ZYPERN**, geben jeweils über 50 % der Bürger an, dass sie Blut gespendet haben (GRIECHENLAND & ZYPERN 51 %, FRANKREICH 52 %).

♣ **IN PORTUGAL UND ITALIEN**, haben nur 22 % bzw. 23 % der Bürger Blut gespendet.

♣ **NAHEZU 6 VON 10 BEFRAGTEN GLAUBTEN**, dass Bluttransfusionen heute sicherer sind als vor 10 Jahren.

♣ Männer sind häufiger Blutspender als Frauen (44 % im Vergleich zu 31 % der Frauen).

♣ Von denen, die am häufigsten Blut spenden, stellen Personen im Alter zwischen 40 und 54 Jahren (46 %) die größte Gruppe dar, im Vergleich zu lediglich 21 % der Personen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren.

Machen Sie mit :

Werden Sie Blutspender, SPENDEN SIE LEBEN!

♣ Nehmen Sie bei Interesse bitte **Kontakt zu einer Blutspendeeinrichtung** in Ihrer Nähe auf oder nutzen Sie die **regelmäßigen mobilen** Termine der Spendedienste vor Ort. Hier wird mit einem medizinischen Fragebogen und einer Untersuchung ärztlich festgestellt, ob Sie Blut spenden können. Auch erhalten Sie hier konkrete Informationen über die Voraussetzungen. (Die Adressen befinden sich auf der Folgeseite).

♣ **Spenden Sie regelmäßig:** Blut wird das ganze Jahr über benötigt.

♣ **Junge Menschen:** Engagieren Sie sich; werden Sie lebenslanger Spender und versuchen Sie, regelmäßig zu spenden. Heute sind die Spender, die in Europa am häufigsten spenden, über 40 Jahre alt.

♣ **Sprechen Sie** mit Ihrer Familie und Ihren Freunden **über Blutspenden, um dieses Thema bekannter zu machen.**

* Quelle: Eurobaromètre 333b 2010

Nützliche Adressen und Internetlinks in Europa:

- Belgien:
www.transfusion.be
- Bulgarien:
www.redcross.bg
- Dänemark:
www.sst.dk
- Deutschland:
www.einfachlebenretten.de
www.blutspenden.de
- Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien:
National Institute of Transfusion
Medicine, Skopje
- Estland:
www.verekeskus.ee
www.kliinikum.ee
- Finnland:
www.veripalvelu.fi
- Frankreich:
www.donusang.net
- Griechenland:
www.yyka.gov.gr
- Großbritannien:
www.blood.co.uk
www.welsh-blood.org.uk
- www.scotblood.co.uk
www.nibts.org
- Italien:
www.centronazionalesangue.it
- Irland:
www.giveblood.ie
- Island:
www.bgfi.is
www.blodbankinn.is
- Kroatien:
www.hck.hr
www.hdm.hr
- Lettland:
www.vadc.gov.lv
- Litauen:
www.kraujodonoryste.lt
- Luxemburg:
www.croix-rouge.lu
- Malta:
www.gov.mt
- Moldawien:
www.cnts.md
- Montenegro:
Center for Blood Transfusion -



Clinical Center of Montenegro,
Podgorica

🔥 **Niederlande:**
www.sanquin.nl

🔥 **Norwegen:**
www.rikshospitalet.no

🔥 **Österreich:**
www.roteskreuz.at

🔥 **Polen:**
www.ihit.waw.pl
www.pck.pl

🔥 **Portugal:**
www.ipsangue.org

🔥 **Rumänien:**
www.transfuzia.ro

🔥 **Serbien:**
www.nbti.org.rs

🔥 **Schweden:**
www.geblod.nu
www.sweba.se

🔥 **Schweiz:**
www.blutspende.ch

🔥 **Slowakische Republik:**
www.ntssr.sk

🔥 **Slowenien:**
www.ztm.si

🔥 **Spanien:**
www.cruzroja.es
www.donantesdesangre.net
www.msc.es

🔥 **Tschechische Republik:**
www.sukl.cz

🔥 **Ungarn:**
www.ovsz.hu

🔥 **Zypern:**
www.moh.gov.cy

ANTWORTEN ZUM QUIZ

Q1: richtig

Q2: Männer:

6 Spenden,

Frauen :

4 Spenden

Q3: richtig

Q4: 18 Jahre

Q5: falsch

Q6: richtig

Q7: 6 bis 8 Wochen

Q8: A und D

Q9: richtig 4

Blutgruppen A, B, AB, 0

Q10: 4-6 Liter

Q11: Dr. K. Landsteiner

Q12: 5-15 Minuten

Förderung der Qualität und Sicherheit von Blutspenden und transfusionen durch den Europarat und den



Weltblutspendertag am 14. Juni

„Blutspende - Geschenktes Leben!“

DER EUROPARAT FÖRDMT IM BEREICH BLUTTRANS- FUSIONEN 3 WICHTIGE GRUNDSÄTZE :

- ♣ Das Ziel der Selbstversorgung,
- ♣ Schutz der Gesundheit der Blutspender und -empfänger,
- ♣ Verzicht der Kommerzialisierung von Substanzen menschlichen Ursprungs durch freiwillige und unvergütete Spenden.

Überreicht durch:

Der Europäische Ausschuss für Bluttransfusionen (CD-P-TS) ist für diese Arbeit zuständig. Er vertritt 35 europäische Staaten und 9 Beobachterstaaten sowie die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Europäische Kommission. Das Europäische Direktorat für die Qualität von Arzneimitteln (EDQM, Europarat) koordiniert die Arbeit des CD-P-TS.

Seit vielen Jahren unterstützt der Europarat den Weltblutspendertag (WBDD), der weltweit zu Ehren jener Menschen ausgerichtet wird, die über ihre Blutspende Leben spenden. Diese alljährlich stattfindende Feier verfolgt auch das Ziel, das Bewusstsein für die Notwendigkeit sicherer Blutkonserven für Transfusionen zu schärfen und die Bedeutung von Blutspenden zu unterstreichen, wobei gleichzeitig den aktuellen Spendern gedankt wird.

Jedes Jahr am 14. Juni wird weltweit diese Veranstaltung in Zusammenarbeit vieler Organisationen ausgerichtet, u. a. der Weltgesundheitsorganisation (WHO), dem internationalen Verband der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC), dem internationalen Verband der Blutspendeorganisationen (IFBDO) und der internationalen Gesellschaft für Bluttransfusion (ISBT).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

www.edqm.eu

www.coe.int

www.who.int

www.fiods.org

www.ifrc.org

www.isbtweb.org

edqm

European Directorate for the
Quality of Medicines & HealthCare

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung